



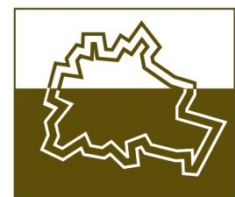
## Niedermoorwiesen am Tegeler Fließ

Bearbeitung:

**Christian Klingenuß  
Diana Möller  
Christian Heller  
Tina Thrum  
Jutta Zeitz**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Albrecht Daniel Thaer-Institut für  
Agrar- und Gartenbauwissenschaften  
Fachgebiet Bodenkunde und Standortlehre

**Juni 2015**



**Berliner  
MOORBÖDEN  
im Klimawandel**

---

Forschungsprojekt im Umweltentlastungsprogramm II Berlin



Dieses Vorhaben wird von der  
Europäischen Union kofinanziert  
(Europäischer Fonds für regionale  
Entwicklung)



Investition in Ihre Zukunft!

...eine Chance durch Europa!

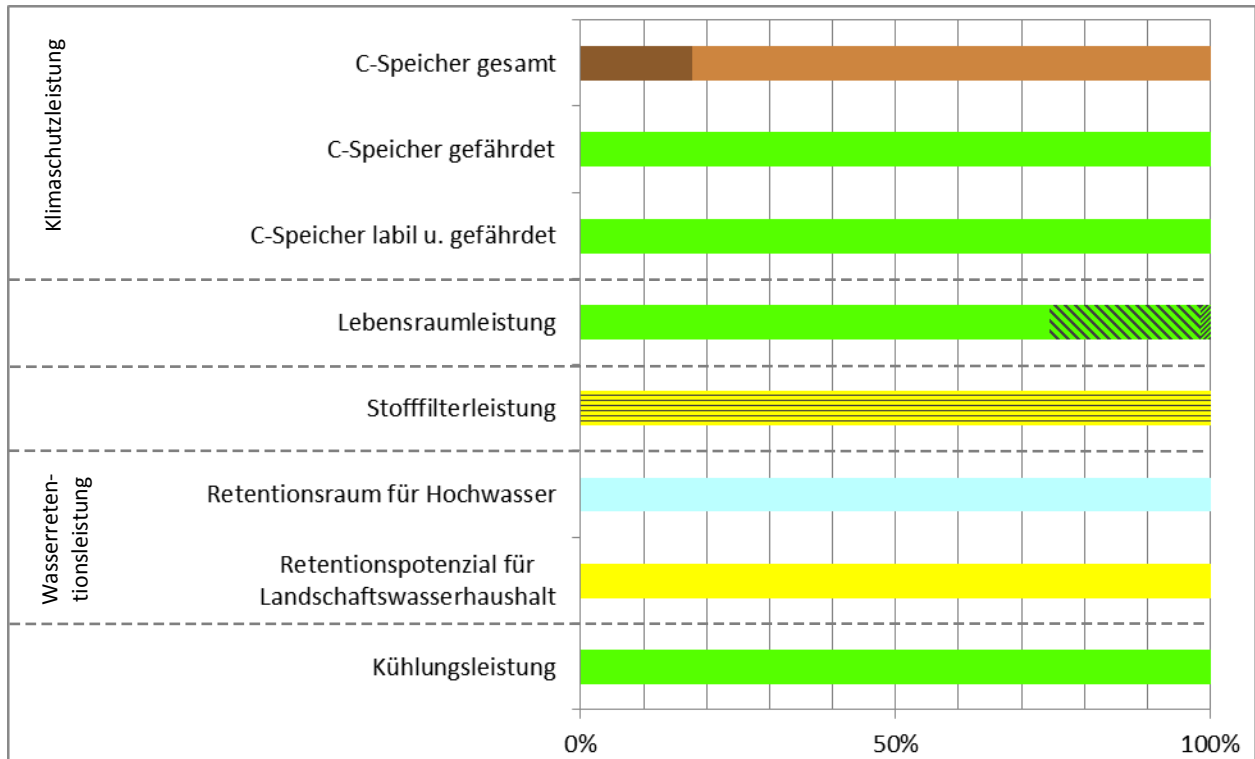
## Steckbriefe der Mooregebiete Berlins

Schutzstatus	NSG; Natura 2000		
Ökologischer Moortyp (primär)	eutroph-subneutral		
Ökologischer Moortyp (sekundär, aktuell)	eutroph-subneutral		
Hydrogenetischer Moortyp	Verlandungsmoor; Quellmoorbereiche im Süden		
Entwicklungszieltyp	Reichmoor; Reichmoor, bewaldet		
Moorfläche	6,2 ha		
Moormächtigkeit (Zentrum)	> 2,55 m		
Boden(-sub)typ(en), dominant	reliktisches Normerdniedermoor-Normniedermoor		
C-Speicher [C <sub>org</sub> ]	• gesamt	> 9.034 t	≙ > 1.460 t/ha
	• gefährdet	0 t	≙ 0 t/ha
	• labil u. gefährdet	0 t	≙ 0 t/ha
CO <sub>2</sub> -Speicher [CO <sub>2</sub> -Äquivalente]	• gesamt	> 33.158 t	≙ > 5.357 t/ha
	• gefährdet	0 t	≙ 0 t/ha
	• labil u. gefährdet	0 t	≙ 0 t/ha

Das Tegeler Fließ ist ein naturnahes mäandrierendes Fließgewässer, das im Berliner Teil auf der gesamten Fließstrecke von Mooren mit beträchtlichen Torf- und Muddemächtigkeiten (insgesamt 156 ha) gesäumt wird. Die Moorböden der Niedermoorwiesen am Tegeler Fließ zeigen im gesamten Profil höher zersetzte Torfe, teilweise sind diese als Erlenbruchtorf ausgeprägt. Die Vererdung reicht 10–20 cm tief, wurde jedoch zum Zeitpunkt der Bodenaufnahme wegen hoher Wasserstände im Spätsommer als reliktisch beurteilt.

Der Standort ist natürlicherweise nährstoffreich und bewaldet. Daher wird das Entwicklungsziel Reichmoor, bewaldet, für die Gehölzbiotopflächen festgelegt. Die gemähten Niedermoorwiesen stellen dennoch eine strukturelle und landschaftsästhetische Bereicherung dar; eine Bewaldung sollte daher hier unterbleiben (Entwicklungszieltyp Reichmoor).

Das Tegeler Fließ ist durch die große Moormächtigkeit die größte zusammenhängende Bodenkohlenstoffsенke Berlins und erfüllt gemäß seinem natürlichen Potenzial insgesamt ein hohes Maß an Ökosystemleistungen.



**Klimaschutzleistung**

**C-Speicher gesamt**

$C_{org}$ [t/ha]	Bewertung
≤ 900	hoch
> 900 - ≤ 1800	sehr hoch
> 1800	extrem hoch

**C-Speicher gefährdet**

$C_{org\ gef.}$ [t/ha]	Bewertung
0	gering
> 0 - ≤ 200	mittel
> 200	hoch

**C-Speicher labil u. gefährdet**

$C_{hwe}$ [t/ha]	Bewertung
0	gering
> 0 - ≤ 25	mittel
> 25	hoch

**Lebensraumleistung**

**Wasserstufe aus Boden und Vegetation**

Wasserstufe	Bewertung
≥ 4+	gut
3+	mittel
≤ 2+	schlecht

**Abwertung Biotopstruktur**

nicht standortgerechte Gehölzbestände (Deckung > 30 %) und/oder Moor-Degenerationsstadien

**Trophiebewertung**

Nährstoffüberfrachtung

**Stofffilterleistung**

**Wasserstufe aus Boden und Vegetation**

Wasserstufe	Prozess
5+	Torfbildung
4+, 4+/5+	Torferhaltung
≤ 3+	Torfzehrung

**Trinkwassergefährdung**

Lage im Absenkrichter

**Eutrophierungsgefährdung**

für unterliegende Gewässer

**Wasserretentionsleistung**

**Retentionsraum für Hochwasser**

Lage im Überflutungsbereich (HQ 100)	Prozentwert
keine	~0%
< 50 % der gesamten Mooregebietsfläche	~50%
≥ 50 % der gesamten Mooregebietsfläche	~100%

**Retentionspotenzial für Landschaftswasserhaushalt**

Wasserretention	Bewertung
hoch	~100%
mittel	~100%
gering	~100%

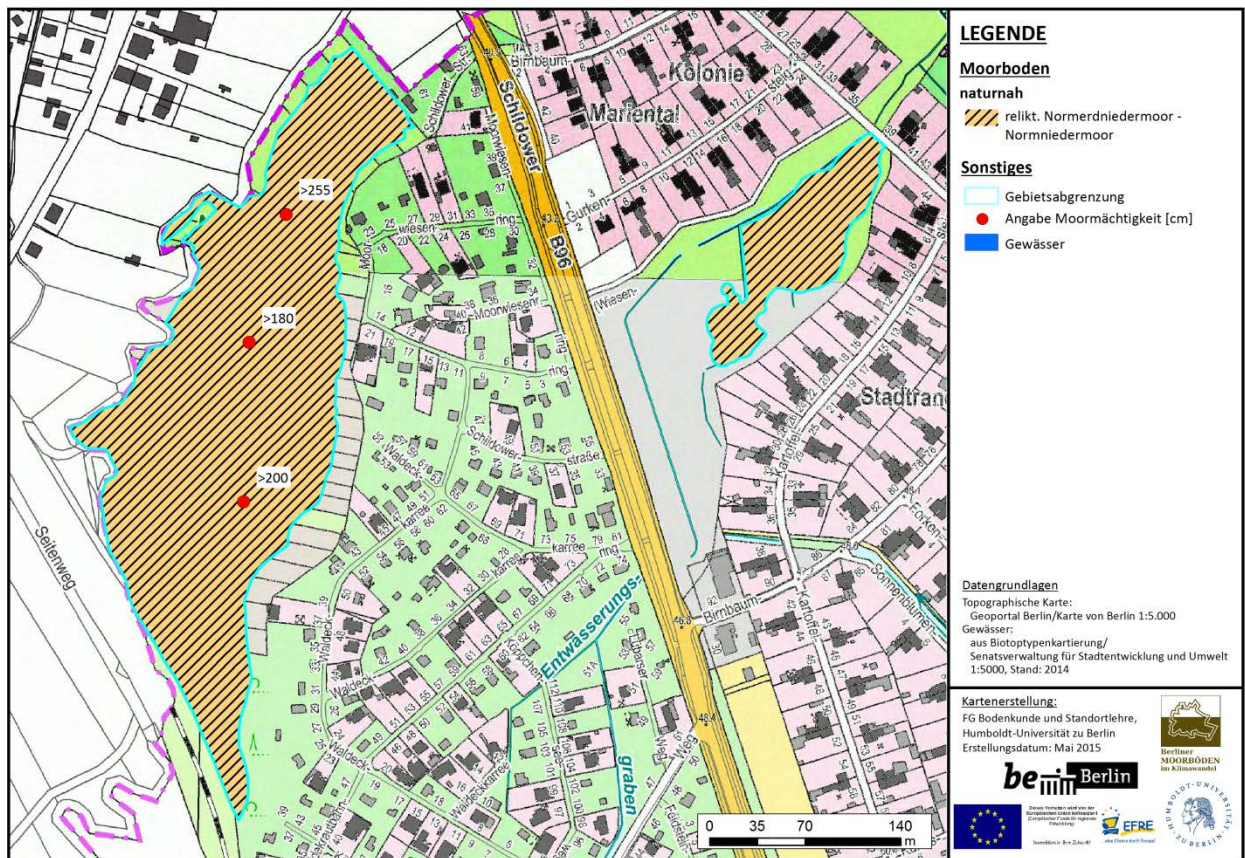
**Kühlungsleistung**

**Wasserstufe aus Boden und Vegetation**

Wasserstufe	Bewertung
≥ 3+	gut
2+/1	mittel
2-	schlecht

**Stadtklimatische Relevanz**

liegt nicht im Kaltluftaustauschgebiet und/oder 200 m-Siedlungspuffer



Moorbodenkarte mit Aufnahmeorten und Moormächtigkeit.